

In Anlehnung an DWA-M 153, DIN 1989-1 und 2: 2002-047 + A-522

## Einbauanleitung und Bemessungstabelle

### Einbauanleitung des Einbausatzes „SEDIZENTRAL“ KÜHNE-IDEAL®:

- 1. Schritt:** Über die Konusöffnung des Schachtes das Zentralrohr (bis DN 500) hineinheben.
- 2. Schritt:** Am Einlauf des Schachtes die beigelegte Leitwand befestigen.
- 3. Schritt:** Für die Befestigung der Querstange links und rechts am Ring Löcher bohren, Dübel setzen und die Ovallager anschrauben. (VA-Schrauben werden mitgeliefert.)
- 4. Schritt:** Die VA-Querstange, die an der Schachtring-Innenwand zu befestigen ist, mittels einer Doppelrohrschelle (beiliegend) am Querholm des Zentralrohres fixieren.
- 5. Schritt:** Ausrichten der Ablaufrohr-Öffnung DN 100-300 mm zum Ablauf im Schachtring.
- 6. Schritt:** Am Auslauf des Zentralrohres Doppelmuffe aufsetzen.
- 7. Schritt:** Das Zentralrohr mit Querstange in die Ovallager einhängen.
- 8. Schritt:** Die obere lange Schraube am Ovallager befestigen und die Sicherungshülse anschrauben.
- 9. Schritt:** Das Lochband wird an der exzentrischen Seite am Konus angedübelt. Das Ende des Lochbandes wird um die Querstange gebogen und mit Schraube und Mutter befestigt. (Liegt anbei.)
- 10. Schritt:** Am Auslauf das KG-Rohr in die Doppelmuffe stecken.



### Bemessungstabelle gemäß Merkblatt DWA-M 153, Tabelle A.4c:

Artikel-Nr.	DN innen D <sub>i</sub> (mm)	Zentralrohr DN 400-1000, Anschluss DN 100-250	Max. zuläss. Regen-Abfluss an Einleitungsstelle: Q (l/s)  Q = A x r <sub>krit</sub>	Zulässige Einzugsgebietsfläche : A (m <sup>2</sup> ) Bei r (15,1) 150 l / (s x ha) A = Q / r <sub>krit</sub>
1481f 1481m	1000	DN 400, Anschl. DN 100	3,9	260
1482f 1482m	1200	DN 400, Anschl. DN 125	5,6	373
1483f 1483m	1500	DN 500, Anschl. DN 150	8,8	587
1484f 1484m	2000	DN 700, Anschl. DN 200	15	1000
1485f 1485m	2500	DN 800, Anschl. DN 250	24	1600
1486f 1486m	2800	DN 800, Anschl. DN 250 DN 900, Anschl. DN 250	30	2000

#### Basis dieser Tabelle:

 Bei Anlagen mit Dauerstau und maximal 18 m<sup>3</sup>/ (m<sup>2</sup> x h) Oberflächenbeschickung Typ 25, bei r krit (15,1):

**Durchgangswert D = 0,35.** Der Bemessungsregen: r (15,1) ist um 150 l/(s x ha) von Ort zu Ort abweichend.

 (r krit (15,1): ein Jahresregen 15 Minuten lang, r<sub>krit</sub>=Q/A)

**Bemessung des Schlammraumes:** nach DIN 1989/2 ist der Schlammraum das 25-fache des Zuflusses bei 1 % Gefälle. Unterhalb des Zentralrohres darf erst nach 100 mm der Schlammraum beginnen.

**Faustregel: Es soll ca. 500 mm Abstand vom Zentralrohrabschluss bis zum Schlammraum sein.**